



## **PRESSEINFORMATION**

### **Zukunftsoffensive beim Allgäuer Brauhaus: erster Spatenstich zur Erweiterung der Braustätte**

- **Millionen-Investition in Marktoberdorf**
- **Hallenneubau und zweite Abfüllanlage für Bügelbiere**

**Allgäu, 7. September 2020. Selbstbewusst und motiviert geht das Allgäuer Brauhaus ein Großprojekt an: Mit einem geplanten Investitionsvolumen von rund 16 Millionen Euro wird die Traditionsbrauerei ihre Braustätte in Marktoberdorf um eine zweite Flaschenabfüllanlage erweitern und somit ihre Lieferfähigkeit absichern. Das Bauvorhaben schließt einen Hallenneubau ein und soll bis zum Sommer 2021 abgeschlossen sein. Es ist zugleich ein klares Bekenntnis zur Heimatregion Allgäu.**

Mit einem symbolischen Spatenstich ist der Erweiterungsbau vom Allgäuer Brauhaus in Marktoberdorf offiziell gestartet. Vorstand Heinz Christ und Betriebsleiter Thomas Wieczorek sowie politische Vertreter legten zum offiziellen Auftakt selbst Hand an.

#### **Positives Signal in Krisenzeiten**

„Wir stehen vor einer unserer größten Investitionen in der Technik und Logistik“, so Heinz Christ. „Das ist ein positives Signal – gerade auch in einer Zeit, in der Deutschland vor großen wirtschaftlichen Herausforderungen infolge der Corona-Pandemie steht und insbesondere der Biermarkt massive Absatzrückgänge verkraften muss.“

#### **Effizienz und Qualität vereint**

Trotzdem halte die Traditionsbrauerei an ihrem Vorhaben fest, ihre Braustätte auszubauen und damit ihre Zukunftsfähigkeit zu festigen. Thomas Wieczorek: „Herzstück unseres Bauvorhabens ist die Installation einer zweiten Abfülllinie, die auf Bügelflaschen spezialisiert ist und dabei modernste Technik mit höchster Effizienz vereint, um bestmögliche Qualität ressourcenschonend zu erreichen.“

#### **Saisonale Spitzen abfedern**

Vor allem die erfolgreiche Entwicklung der Allgäuer Büble Biere ist ursächlich für das Großprojekt: In den vergangenen Jahren hatte die Bügelspezialität stets prozentual zweistellige Zuwächse in einem tendenziell rückläufigen Biermarkt verzeichnet. Heinz Christ: „Auch wenn die Corona-Krise das Absatzwachstum gebremst hat, wollen wir uns weiterhin dem anspruchsvollen Wettbewerb stellen – und der setzt bei saisonalen Spitzen eine durchgehende Lieferfähigkeit voraus, in die wir nun mit einer zweiten Abfüllanlage investieren.“



Diese bringt mit einer Kapazität von 24.000 Flaschen pro Stunde erhebliche Entlastung für die bisher – und auch weiterhin – genutzte erste Abfülllinie, die mit maximal 28.000 Flaschen pro Stunde dauerhaft an der Kapazitätsgrenze läuft.

### **Heimische Gewerke eingebunden**

Die Erweiterung der Füllleistung schließt zudem den Neubau einer rund 2.600 Quadratmeter großen Halle samt deren Innenausbau sowie die Gestaltung der Außenflächen ein. Daran arbeiten ein Planungsteam aus Technikern, Anlagenbauern und bevorzugt regionalen Handwerksbetrieben auf einem 15.000 Quadratmeter großen Grundstück westlich des Brauereigeländes.

### **Marktstellung ausfüllen, festigen, ausbauen**

„Uns ist bewusst, dass unser Vorhaben ohne das verantwortungsvolle Handeln unserer gesamten Belegschaft und ohne die Unterstützung unserer Anteilseigner nicht umsetzbar wäre“, weiß Thomas Wieczorek. Umso mehr sei die gesamte Allgäuer Brauhaus Mannschaft jetzt gefordert, die Stellung der Traditionsbrauerei auch in einem sich massiv verändernden Marktumfeld verantwortungsvoll auszufüllen, zu festigen und perspektivisch weiter auszubauen.



Vorstand Heinz Christ (links) und Betriebsleiter Thomas Wieczorek beim Spatenstich.  
(Foto: Allgäuer Brauhaus)



Erweiterungsbau als Zukunftsinvestition am Allgäuer Brauhaus in Marktoberdorf.

(Foto: Allgäuer Brauhaus)

#### **Allgäuer Brauhaus – Brautradition aus Kempten**

*Ausgewählte Zutaten, das Können der Braumeister und das Wissen aus einer mehr als 600-jährigen Brautradition lassen die Biere aus dem Allgäuer Brauhaus zu etwas Besonderem werden. Mit einem klaren Bekenntnis zur Heimat steht die Traditionsbrauerei für Genuss, Emotion und Erlebnis in einer der schönsten Regionen Deutschlands. Klassiker wie Teutsch Pils, Bügelspezialitäten wie Urtyp Export und die Allgäuer Büble Biere oder Oberdorfer Helles in Euroflaschen umfasst das Sortiment. Eines haben jedoch alle Biere gemeinsam: Wann immer sich Menschen für eine Marke aus dem Allgäuer Brauhaus entscheiden, sie haben in jedem Fall ein Bier von bester Qualität, nach überlieferter Rezeptur und gebraut mit besten Zutaten nach dem Reinheitsgebot in der Hand.*

#### **Ansprechpartner/in für die Presse:**

Allgäuer Brauhaus AG

Karin Siegert

Marketing/PR

Telefon: (0 83 42) 96 47 235

Telefax: (0 83 42) 96 47 270

Email: [karin.siegert@allgaeuer-brauhaus.de](mailto:karin.siegert@allgaeuer-brauhaus.de)